

Betet das bei Euren V10 nie die Lichtmaschine den Geist aufgibt

Beitrag von „owolter“ vom 1. Dezember 2005 um 11:20

Zitat von hansasel

ganz einfach, die sollen endlich mal auf Dynastart-Anlagen umsteigen. nur noch ein teil statt 2 einzelne und aufstieg zum 42v boardnetz. vielleicht hat man dann man die komplexen boardnetze im griff. klar gibt es in beiden fällen vor und nachteile.

aufjedenfall ist ein kompletter motor mit vorderwagen schneller ausgebaut wie ne lichtmaschine..... :p

wenn das so einfach wäre würde es auch schon in serie sein

aber

- entweder man macht das ganze über einen starter-generator und integriert das ganze in den riementrieb

oder

- man baut es dort hin wo das zms sitzt (oder vor den wandler), beides benötigt aber bauraum der im allgemeinen zur zeit nicht vorhanden ist und in neuen modellen vorgehalten

und

das ganze sollte mit höherer spannung laufen.

42V bordnetz kann nicht ein automobilanbieter alleine bringen. da müssen einige anbieter mit hohen stückzahlen gleichzeitig umstellen. die kosten sind sonst zu hoch.

elektrikprobleme werden dadurch nicht weniger. es ändert sich schließlich nur die spannung.

und wenn dann solch ein zwischen getriebe und motor verbautes teil kaputt geht muß der komplette triebstrangg raus. (dann wird gejammert).